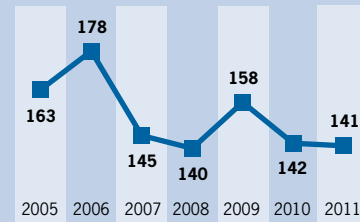




HANDWERK IN ZAHLEN

Abgeschlossene Meisterprüfungen



Quelle: Handwerkskammer für Ostthüringen

Geburtstage und Jubiläen

Die Handwerkskammer für Ostthüringen gratuliert herzlich zum:

70. Geburtstag

Dieter Neumann aus Weida, Siegfried Schöbel aus Bad Lobenstein, Dieter Wilhelm aus Langenwolschendorf, Stefan Mazura aus Ottendorf bei Stadtroda und Bernhard Scholz aus Niederpöllnitz.

65. Geburtstag

Gerd Grüner aus Eitzdorf, Gert Pfrützschner aus Pölzig, Roswitha Frauendorf aus Eisenberg, Bernd Liebetrau aus Niederpöllnitz, Eberhard Eckardt aus Altenburg, Wolfgang Eitzold aus Nitzschka und Christine Rosemann aus Jena.

60. Geburtstag

Albert Heuschkel aus Wöhlsdorf, Manfred Hoffmann aus Liebschütz, Eckard Seidel aus Gera, Ursula Zapf aus Leutenberg, Joachim Zimmermann aus Lössau, Hubert Jakob aus Gera, Gerhard Schmidt aus Bad Köstritz, Eckhardt Witte aus Gera, Ehrenfried Stoye aus Neustadt/Orla, Reinhard Raacke aus Wintersdorf bei Meuselwitz, Marian Wischkony aus Greiz und Fritz Stroech aus Schmölln.

55. Geburtstag

Hartmut Neugebauer aus Burgwitz, Thomas Hunger aus Göbnitz, Heidi Trömel aus Schmölln, Ute Böttger aus Greiz, Wolfgang Jacob aus Bürgel, Bernd Heinig aus Schmölln, Bernd Grimm aus Lichtenau, Helk Schneider aus Dörfeld a.d. Heide, Lutz Schwarz aus Gera, Gerd Schneider aus Schönborn, Frank Fleischer aus Rudolstadt, Wolfhard Haase aus Schmölln, Harry Zimmermann aus Nickelsdorf und Christoph Leischnig aus Jena.

50. Geburtstag

Kerstin Tober aus Gera, Gabriele Münchow aus Altenburg, Jochen Volk aus Katzhütte, Udo Militzer aus Langenbuch, Jens Gräfe aus Windischleuba, Frank Knutas aus Altenburg, Thomas Decker aus Windischleuba, Andreas Korger aus Jena, Ralf Prochocki aus Jena, Frank Wieczorek aus Dorndorf-Studnitz, Jürgen Hoffmann aus Wolfersdorf, Karsten Hille aus Gera, Jürgen Mätzold aus Meuselwitz, Uwe Rittirsch aus Remda und Vera Poldner aus Gera.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung der Handwerkskammer für Ostthüringen wünschen den Jubilaren alles Gute, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit.

Förderung ab 2012 wieder möglich

Nachrüstung mit Partikelfiltern

Ab dem Jahr 2012 ist die Förderung der Nachrüstung mit Partikelfiltern wieder möglich. Damit gibt es eine Neuaufgabe des in den Jahren 2009 und 2010 erfolgreichen Förderprogrammes.

Gefördert wird die Nachrüstung von Diesel-Pkw und von zur Güterbeförderung genutzten Diesel-Kraftfahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse bis zu 3,5 Tonnen (leichte Nutzfahrzeuge). Halter dieser Fahrzeuge können für die Nachrüstung ihres Fahrzeuges mit einem Partikelfilter 330 Euro Barzuschuss vom Staat erhalten.

Nachgerüstete Fahrzeuge bieten einige Vorteile. So erhalten sie eine günstigere Umweltplakette und können, je nach Plakette und Ausgestaltung der Umweltzone, auch weiterhin in Umweltzonen einfahren.

Mehr Informationen bei Andreas Berger, Tel. 0365/8225-167 oder Jörg Unger, Tel. 03672/377-161

Der Wettbewerb um die besten Köpfe ist entbrannt

Erstmals große Anzahl von Innungen auf der Bildungsmesse „Berufe aktuell“ in Gera



Passend zur Weihnachtszeit präsentierte sich das Bäckerhandwerk mit seinen Ausbildungsberufen auf der Bildungsmesse „Berufe aktuell“ mit leckeren Plätzchen. Felix Metsch, Auszubildender des 3. Lehrjahres in der Bäckerei von Steffi Reichardt in Löbichau, zeigte den interessierten Schülerinnen am Gemeinschaftsstand der Bäckerinnung Gera und der Gewerblichen Berufsschule Gera, dass auch im Bäckerhandwerk Fingerfertigkeit beim Verzieren des Gebäcks gefragt ist.

Foto: Kühne

Die Schulabgängerzahlen gehen stetig zurück. Da heißt es auch für das Handwerk, um jeden potenziellen Lehrling zu werben. Das haben unter anderem die Innungen erkannt und waren zu Ostthüringens größter Bildungsmesse „Berufe aktuell“ im Geraer Kultur- und Kongresszentrum so stark vertreten wie noch nie.

Egal ob Kfz-Innung, Maler- und Lackierer-Innung, Dachdecker-Innung, Bäcker-Innung, Metallinnung, Friseur-Innung, die Innung des Klempner- und Installateur- und Heizungsbauerhandwerks, die Raumaustatter- und Sattler-Innung oder die Innung des Ka-

chelofen- und Luftheizungsbauerhandwerks. Sie alle nutzen die Bildungsmesse, um auf die Vielfalt in ihren jeweiligen Ausbildungsberufen aufmerksam zu machen und damit neue Wege in der Nachwuchswerbung zu gehen.

Aber auch die Handwerkskammer war mit einem breiten Informationsangebot vor Ort. Besonders gut kam wiederum das Glücksrad an, bei dem die Jugendlichen ihr Wissen rund um Handwerksberufe unter Beweis stellen konnten. Aber auch die brandneue CD mit Filmen, in denen Comedian Simon Gosejohann zehn Handwerksberufe vorstellt, und der ebenfalls

darauf befindliche Berufe-Checker fanden großes Interesse. Ebenso konnten sich die Jugendlichen schon jetzt in den rund 130 freien Ausbildungsplätzen der Lehrstellenbörse umschaun, ob vielleicht ihr Traumberuf dabei ist.

Die Handwerkskammer ist allen Mitgliedsbetrieben gern behilflich, sie bei der Suche nach einem geeigneten Lehrling zu unterstützen. Dabei kommt es mehr denn je darauf an, seinen Betrieb und Ausbildungsberuf so attraktiv wie möglich darzustellen. Auch hier gibt es Unterstützung bei den Ausbildungsberatern unter der Tel. 0365/8225-105.

Erfahrungsschatz für jüngere Generationen

Handwerkskammer ehrt Altmeister mit Urkunden zum 50-jährigen und 60-jährigen Jubiläum

Mit dem Goldenen Meisterbrief für ihr 50-jähriges Meisterjubiläum sowie mit der Ehrenurkunde zum 60-jährigen Meisterjubiläum wurden die verdienstvollen Altmeisterinnen und Altmeister aus dem Kammerbezirk von der Handwerkskammer für Ostthüringen geehrt.

Klaus Nützel, Präsident der Handwerkskammer für Ostthüringen, gratulierte den Jubilaren in einer Festveranstaltung recht herzlich zu ihrer jahrzehntelangen Arbeit als Handwerksmeister. Insgesamt 59 Altmeisterinnen und Altmeister feierten im Jahr 2011 ihr Meisterjubiläum, von denen 44 an der Veranstaltung teilnehmen konnten.

37 Jubilare erhielten zu ihrem 50. Meisterjubiläum den Goldenen Meisterbrief. Sieben Altmeister konnten sogar ihr 60-jähriges Meisterjubiläum feiern und bekamen aus den Händen des Kammerpräsidenten die Ehrenurkunde.

„Der Tag der Meisterprüfung war für Sie sicher neben vielen persönlichen und familiären Höhepunkten auch ein Tag, der Ihrem weiteren beruflichen Leben die Prägung gab und es bestimmt hat“, so Klaus Nützel. Die vor mehr als 50 oder gar 60 Jahren absolvierte Meisterprüfung sowie die anschließende Tätigkeit im Handwerk, egal ob als selbstständiger oder angestellter Handwerksmeister, waren von vielen Höhen und Tiefen begleitet. Sei es nun die sozialistische Mangelwirtschaft oder die neuen Herausforderungen der Marktwirtschaft nach der Wiedervereinigung. Der Meistertitel ist stets ein Ausdruck eines reichen beruflichen Erfahrungsschatzes und Sinnbild für Tradition und Zukunft im Handwerk.

„In der heutigen Zeit brauchen wir Menschen wie Sie, die als Aushängeschild des Meisters fungieren und

ihre Erfahrungen an die jüngeren Generationen weitergeben“, verdeutlicht der Kammerpräsident. So sind die Altmeister jederzeit ein Vorbild für all jene, die auch künftig den Meisterabschluss erwerben wollen. Zugleich versicherte er, dass die Jubilare nicht vergessen sind, sondern immer zur großen Familie des Handwerks und seiner Organisation gehören werden.

Egal ob Dachdeckermeister, Maurermeister, Schmiedemeister, Tischlermeister, Müllermeister oder Tischlermeister – sie alle haben das Handwerk in Ostthüringen über viele Jahrzehnte geprägt und erfuhren mit der Festveranstaltung und dem Überreichen der Goldenen Meisterbriefe und Ehrenurkunden eine ganz besondere Würdigung.



Augenoptikermeister Wolfram Fiedler aus Gera, Bauschlossermeister Günter Hoff aus Pößneck und Dachdeckermeister Horst Große aus Göbnitz (v.li.) waren drei der insgesamt 37 Jubilare, die den Goldenen Meisterbrief zum 50. Meisterjubiläum erhielten.

Foto: Kühne

Schließzeiten zum Jahreswechsel

Kammer und Bildungsstätten

Die Hauptverwaltung der Handwerkskammer für Ostthüringen in Gera und die Bildungsstätten in Gera-Aga und Rudolstadt bleiben in der Zeit vom 24. Dezember 2011 bis 1. Januar 2012 sowie die Bildungsstätte Zeulenroda in der Zeit vom 23. Dezember 2011 bis 1. Januar 2012 geschlossen.

Betriebsbörse

- Aus Altersgründen steht in Ostthüringen ein Stahlbaubetrieb zum Verkauf. Ein eigenes Grundstück mit 4.000 m² Freifläche, 200 m² Überdachung für Fahrzeuge, 100 m² Lager, 700 m² Werkstatt und 300 m² Bürogebäude sind vorhanden. Zur technischen Ausstattung gehören unter anderem Blechschere, Abkantbank, Rohrbieger, Drehmaschinen, Bohrmaschinen, Schweißgeräte, Stanzen, zwei Hallenkräne, Sägen, zwei Lkws, zwei Transporter (Pritsche) und ein Kastenwagen. Chiffre A 11411
- Ein in 3. Generation geführter Handwerksbetrieb des Tief- und Straßenbaus steht zur Übernahme. Der Einzugsbereich ist der Saale-Holzland-Kreis, speziell im Umfeld von 15 Kilometern um die Stadt Jena. Vorhanden sind eine Freifläche von ca. 1.000 m², eine Lagerhalle mit Portalkran von 500 m², 120 m² Werkstatt, 80 m² Lager sowie Büro- und Sanitäräume mit 100 m². Es besteht die Möglichkeit der Übernahme durch Miete/Pacht oder Kauf auch teilweise. Chiffre A 11511
- Alteingesessenes Tiefbauunternehmen in Jena im Rahmen der Betriebsübergabe in Jena zu verkaufen. Stammkunden und branchenübliche Arbeitsmittel sind vorhanden. Dazu zählen unter anderem drei Bagger, Schaufellader, Dieselkompressor, Kipper, Kastenwagen und ein Montageauto. Chiffre A 11611
- Verkauforientierte Führungskraft (Diplom-Betriebswirt) mit 16-jähriger Berufserfahrung in der Automobilbranche, speziell in Unternehmensleitung, Vertrieb und Qualitätsmanagement, sucht neue Herausforderung in leitender Position mit Option auf späteren Kauf des Unternehmens im Rahmen der Unternehmensnachfolge. Chiffre N 50311

■ Zuschriften bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an die Handwerkskammer für Ostthüringen, Viola Poser, Handwerkstraße 5, 07545 Gera

Meisterjubiläen jetzt melden

Ehrung in Feierstunde geplant

Nach dem Erfolg in diesem Jahr plant die Handwerkskammer für Ostthüringen auch im kommenden Jahr wieder die Ehrung der Ostthüringer Altmeisterinnen und Altmeister, die 2012 ihr 50-jähriges, 60-jähriges oder gar 70-jähriges Meisterjubiläum feiern können.

Alle Meisterinnen und Meister, die 1962 ihren Meisterabschluss erwarben, werden im Rahmen der Meisterfeier, die voraussichtlich im November 2012 stattfindet, ihren Goldenen Meisterbrief im festlichen Rahmen erhalten. Für all jene, die 1952 oder 1942 ihre Meisterprüfung bestanden haben, wird zu dieser Festveranstaltung die Jubiläumsurkunde ebenfalls überreicht. Wer also im Jahr 2012 eines der genannten Meisterjubiläen begeht, meldet sich bitte mit Angabe des Jubiläumsdatums und der vollständigen Anschrift. Zusammen mit dem formlosen Antrag auf die Ehrung ist ein Nachweis über die bestandene Meisterprüfung (Kopien der Meisterurkunde oder des Prüfungszeugnisses) schriftlich einzureichen.

Die Anträge sind an folgende Adresse zu richten: Handwerkskammer für Ostthüringen, André Kühne, Handwerkstraße 5, 07545 Gera.

■ Für Nachfragen und weitere Informationen steht die Handwerkskammer zur Verfügung, Tel. 0365/8225-148, E-Mail unter kuehne@hwk-gera.de

Rentenberatung auch im Jahr 2012

Jetzt schon Termine sichern

Die Handwerkskammer für Ostthüringen bietet auch 2012 wieder die kostenfreie Rentenberatung für Existenzgründer sowie aktive und ehemalige Handwerksunternehmer an.

Wolfgang Adam, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, erteilt kostenlosen Rat und Auskunft. Gleichzeitig gibt er Hilfestellung bei der Beschaffung fehlender Unterlagen sowie bei der Beglaubigung rentenrechtlich relevanter Dokumente. Aber auch die Aufnahme von Anträgen auf Kontenklärung, zur Befreiung von der Versicherungspflicht und zur Zahlung von freiwilligen Beiträgen ist möglich.

Termine: 10. Januar, 20. Februar, 19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni, 17. Juli, 17. September, 15. Oktober, 19. November sowie 10. Dezember.

Anmeldung bitte vorab in der Handwerkskammer für Ostthüringen bei Stefan Glöckner, Tel. 0365/8225-120

Kammer- und Landessieger aus Ostthüringen

SHK-Anlagenmechaniker: Kammerbezirkssieger Stephan Fransham (Ausbildungsbetrieb Borz GmbH Bad Klosterlausnitz)

Augenoptiker: Kammerbezirkssieger Christian Wolf (Fielmann AG & Co. Jena)

Bäcker: Kammerbezirkssieger Christian Mentz (Bäckerei Wolf in Rudolstadt)

Bürokauffrau/-mann: Kammerbezirkssiegerin Janine Ranke (Agrofarm Knau e.G.)

Elektroniker FR Energie- und Gebäudetechnik: Kammerbezirkssieger Steffen Melle (Patzer Technische Fachhandelsgesellschaft mbH in Saalfeld)

Bäckerei-Fachverkäuferin: Landes- und Kammerbezirkssiegerin Kristin Gipsner (Kölping Bildungswerk Thüringen e.V. in Rudolstadt)

Fleischerei-Fachverkäuferin: Landes- und Kammerbezirkssiegerin Antje Hopfe (Fleischerei Ulrich Löffler in Zeulenroda-Triebes)

Fahrzeuglackierer: Landes- und Kammerbezirkssieger Kevin Hopf (Fa. Heinz Ratzenberger in Saalfeld)

Fleischer: Landes- und Kammerbezirkssiegerin Sanny Pfitzner (Fleischerei Schellenberger in Altenburg)

Friseur: Kammerbezirkssiegerin Peggy Hernandez (Salon Ludwig-Beyer in Rudolstadt)

Keramiker: Landes- und Kammerbezirkssiegerin Friederike Bach (Töpferei Roswitha Binder-Kagerer in Saalfeld)

Klavier- und Cembalobauer: Landes- und Kammerbezirkssieger Julius Kubisch (Pianohaus Hutzelmann in Eisenberg)

Konditor: Landes- und Kammerbezirkssiegerin Carolin Sachse (Kaffeehaus Gräfe in Eisenberg)

Kfz-Mechatroniker: Landes- und Kammerbezirkssieger Matthias Hauck (Auto Planet AG in Gera)

Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik: Landes- und Kammerbezirkssieger Benjamin Rüdiger (Matrak GmbH in Wenigenauma)

Orthopädienschuhmacher: Landes- und Kammerbezirkssiegerin Sabrina Fenk (Schuh Petters GmbH in Gera)

Steinmetz und Steinbildhauer: Kammerbezirkssiegerin Sabine Brock (Steinmetzbetrieb Alexander Brock in Mohlsdorf)

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer: Landes- und Kammerbezirkssieger Nino Lubber (Kühnberg-Isolierungen in Gera)

Zahntechniker: Kammerbezirkssieger Sven Mix (Dentallabor Grütner GmbH in Pöbneck)

Zimmerer: Kammerbezirkssieger Daniel Friedel (Zimmerei Gunter Beyer in Dittersdorf)

Impressum



Handwerkskammer für Ostthüringen, Handwerkstr. 5, 07545 Gera, Telefon 0365/8225-0, Fax 0365/8225-199
Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer Hans Joachim Reiml

Unternehmerpreis für Ullrich Buff und Uwe Schmeißner

Saale-Holzland-Kreis würdigt Leistungen von zwei verdienten Handwerkern

Mit Ullrich Buff aus Crossen und Uwe Schmeißner aus Hermsdorf waren gleich zwei Handwerker unter den Preisträgern des diesjährigen Unternehmerpreises des Saale-Holzland-Kreises.

Der Preis würdigt alljährlich die Leistungen von Unternehmern, die sich in besonderer Weise durch ihre Innovationsfähigkeit, gepaart mit sozialem Engagement, um einen nachhaltigen Aufschwung in der Region verdient gemacht haben. Erfreulich ist, dass unter den insgesamt zehn nominierten Unternehmen immerhin sieben Handwerksbetriebe waren.

Tischler aus Leidenschaft

Ullrich Buff leitet als Tischlermeister ein kleines mittelständisches Handwerksunternehmen mit hoch motivierten Mitarbeitern. Dabei ist das Firmenmotto „Wir bringen Holz in Form“ für Ullrich Buff stets Programm.

Insbesondere in Anbetracht der Tatsache, dass in den kommenden Jahren mehr und mehr Fachkräfte in allen Wirtschaftsbereichen benötigt werden, setzt Ullrich Buff in seinem Familienunternehmen seit vielen Jahren auf frühzeitige Nachwuchssicherung und Fachkräftebindung. So wurden seit 1990 mehr als 40 Lehrlinge und Praktikanten ausgebildet sowie drei Tischlermeister erfolgreich bis zur Prüfung geführt. Seit vielen Jahren legt der Firmenchef großen Wert auf ein sehr gutes Betriebsklima. Dazu gehören neben einer leistungsgerechten und übertariflichen Entlohnung auch zahlreiche soziale Leistungen.

Doch nicht nur auf unternehmerischem Gebiet zeichnet sich Ullrich Buff aus. So ist er beispielsweise Gründungsmitglied und Innungsoberrmeister der Tischlerinnung Gera, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Gera, Vollversammlungsmittglied der Handwerkskammer für Ostthüringen und stellvertretendes Mitglied der Ar-



Andreas Heller, Landrat des Saale-Holzland-Kreises, gratuliert den beiden Preisträgern **Ullrich Buff** und **Uwe Schmeißner** gemeinsam mit den Laudatoren Wolfgang Jacob, Vizepräsident der Handwerkskammer für Ostthüringen, und Betriebsberater Wolfgang Nötzold (v.l.) zu ihrem Erfolg.

Foto: Kühne

beitgeber im Verwaltungsrat der Agentur für Arbeit Gera.

Bei allem Engagement für sein Unternehmen und für die Wirtschaft im Freistaat Thüringen hat er jedoch nie das soziale Engagement in der Region aus den Augen verloren. Egal ob Unterstützung von Sportvereinen, dem Kinderdorf Zeit und Kindereinrichtungen – durch seinen Beitrag hat er zu einem reichen sozialen, kulturellen und sportlichen Leben im Saale-Holzland-Kreis und darüber hinaus beigetragen.

Mit Sicherheit erfolgreich

Uwe Schmeißner übernahm im Jahr 2007 die 1992 von seinem Vater gegründete Schmeißner GmbH Sicherheits- und Kommunikationstechnik in Hermsdorf. Er führte den Betrieb zu weiteren Erfolgen im In- und Ausland.

Zum Firmenprofil gehören die Entwicklung, Produktion sowie Vertrieb von Sicherheitssystemen, Einbruchmeldetechnik, Sensoren für Kunsttraumüberwachung. In namhaften Museen und Kunstgalerien in ganz Europa sind die Arbeiten der Schmeißner

GmbH zu finden, wie beispielsweise im Goethe- und im Schillerhaus in Weimar, im Grünen Gewölbe in Dresden, der Pinakothek in München oder der Eremitage in St. Petersburg. Doch auch in der Region agiert Uwe Schmeißner erfolgreich bei Installation und Service von Kommunikations- und Sicherheitsanlagen sowie Breitbandkabelanlagen.

Heute beschäftigt das Unternehmen 19 Mitarbeiter in einer familienfreundlichen Arbeitsatmosphäre. Dazu gehören leistungsgerechte Entlohnung, Arbeitsschutz, Weihnachts- und Urlaubsgeld, betriebliche Altersvorsorge und Gesundheitsgutscheine. Daneben engagiert sich Uwe Schmeißner als Mitglied im Meisterprüfungsausschuss Elektrotechnik und unterstützt soziale Einrichtungen wie die Behindertenwerkstätten in Stadtroda und Bad Klosterlausnitz, die Grundschule Münchenbernsdorf sowie regionale Vereine.

Beide Handwerksunternehmer sind nicht erst durch den Unternehmerpreis Vorbilder für viele ihrer Kollegen und machen Mut, auch im kommenden Jahr möglichst viele Handwerker für diesen Preis zu nominieren.

Elf Landessieger kommen aus Ostthüringer Kammerbezirk

Beste Junghandwerker Thüringens in Festveranstaltung geehrt

Mit elf Landes- und neun Kammerbezirkssiegern erzielten Ostthüringer Junghandwerkerinnen und Junghandwerker im Leistungswettbewerb der Deutschen Handwerksjugend 2011 ein ausgezeichnetes Ergebnis und unterstreichen damit wiederholt das hohe Ausbildungsniveau im Kammerbezirk.

Auf einer Auszeichnungsveranstaltung ehrte der Thüringer Handwerkstag die Thüringer Landes- und Kammerbezirkssieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2011. Sieger und Platzierte waren dazu mit Vertretern ihrer Ausbildungsbetriebe, Familienangehörigen und Freunden nach Rohr in das Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer für Ostthüringen gekommen. Zu Recht zollten

die Gäste den hervorragenden Leistungen immer wieder Beifall. Dies unterstrich einmal mehr, dass gute Ausbildung nicht eine Frage der Masse, sondern der individuellen Klasse, der Ausdauer und des Willens ist.

In seiner Festrede bescheinigte Prof. Dr. Elmar Heinemann, Rektor der Fachhochschule Schmalkalden, Siegern und Platzierten handwerkliche Spitzenleistungen. Die Ergebnisse zeigten, dass Leistung sich lohne und zugleich Ansporn für neue Herausforderungen sei. Nunmehr hätten die Absolventen gute Perspektiven für eine Meisterausbildung oder Fortbildung zum Betriebswirt (HWK), was wiederum Zugangsmöglichkeiten zu einem Studium eröffne. Die Zukunftsaussichten der Jung-

handwerkerinnen und Junghandwerker bezeichnete er als „ideal“, da viele Thüringer Unternehmen bereits händerringend Berufs- und Führungskräfte nachwuchs benötigten. An die Unternehmen gewandt, sagte er in diesem Zusammenhang: „Sie alle können stolz auf Ihre Sieger und Platzierten sein, ich gratuliere Ihnen zu solchen Mitarbeitern.“ Dann überreichte er gemeinsam mit der Vizepräsidentin des Thüringer Handwerkstages, Sybille Hain, Urkunden und Blumen an die Landessieger, Kammerbezirkssieger und Vertreter der Unternehmen.

Im Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerkerjugend wetteifern jedes Jahr junge Handwerkerinnen und Handwerker um Spitzenpositionen in ihren Handwerksberufen. Die Sieger auf Kammerbezirksebene qualifizierten sich für die Wettbewerbe auf Landesebene und die Besten der Besten konnten dann auf Bundesebene ihr Wissen und Können sowie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis stellen. Mit dem Wettbewerb wird nicht nur Werbung für die Qualität handwerklicher Ausbildung betrieben, sondern er ist zudem eine Möglichkeit zur Förderung begabter Lehrlinge und Gesellen. Teilnahmeberechtigt am Praktischen Leistungswettbewerb sind Junghandwerker aus allen handwerklichen Berufsgruppen, die zum Zeitpunkt der Gesellen- oder Abschlussprüfung das 23. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Ihre Prüfung muss mindestens mit der Note „Gut“ bewertet worden sein.



Glückwünsche für die sehr guten Leistungen der Ostthüringer Landes- und Kammerbezirkssieger gab es von Klaus Nützel, Präsident der Handwerkskammer für Ostthüringen, und Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer Hans Joachim Reiml.

Foto: Mangold

Publikationen von Holzmann mit Mehrwert für Handwerker

Handwerkskammer ehrt Verleger mit goldener Ehrennadel

Mit der Ehrennadel der Handwerkskammer für Ostthüringen in Gold wurde Alexander Holzmann, Verleger und geschäftsführender Gesellschafter der Holzmann Medien GmbH & Co. KG in Bad Wörishofen, im Rahmen der diesjährigen Meisterfeier des Ostthüringer Handwerks geehrt. Die Auszeichnung nahmen Kammerpräsident Klaus Nützel und Hauptgeschäftsführer Hans Joachim Reiml vor.

Klaus Nützel würdigte in seiner Laudatio die Verdienste von Alexander Holzmann für die Handwerkerinnen und Handwerker in Ostthüringen. So ist Alexander Holzmann als Verleger seit elf Jahren Garant dafür, dass die Handwerksunternehmer stets die wichtigsten Informationen aus dem Handwerk und für das Handwerk auf verschiedenen Informationskanälen erhalten.

Nach der Übernahme des Verlages von seinem Vater Peter Holzmann im Jahr 2000 führt Alexander Holzmann die

75-jährige Tradition des Verlages erfolgreich fort. Seit nunmehr 20 Jahren bekommen beispielsweise die Ostthüringer Handwerksbetriebe alle zwei Wochen die *Deutsche Handwerks Zeitung* kostenlos ins Haus geliefert. „Aber auch viele weitere fachspezifische Publikationen aus Ihrem Verlag vermitteln kompaktes Wissen und unterstützen unsere Handwerkerinnen und Handwerker bei der täglichen Arbeit“, so Klaus Nützel.

Unter Federführung von Alexander Holzmann hat sich der Verlag in den vergangenen Jahren zu einem modernen Dienstleister sowie Informations- und Nutzwertanbieter in allen Medienformen entwickelt. „Heute ist Holzmann Medien mehr denn je ein verlässlicher Partner des Ostthüringer Handwerks, sei es mit den verschiedenen Printprodukten oder aber auch mit den vielfältigen neuen Medien“, so der Kammerpräsident abschließend in seiner Laudatio.



Klaus Nützel, Präsident der Handwerkskammer für Ostthüringen, überreicht **Verleger Alexander Holzmann** im Beisein von Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer Hans Joachim Reiml (v.re.) die Ehrennadel der Handwerkskammer für Ostthüringen in Gold.

Foto: Kühne

Handwerkskammer würdigt Leistungen von Philipp Stich

Präsident gratuliert zum 3. Platz bei Berufsweltmeisterschaften

Anlässlich der diesjährigen Meisterfeier der Handwerkskammer für Ostthüringen wurde Zimmermeister Philipp Stich besonders geehrt. Kammerpräsident Klaus Nützel gratulierte ihm zu seinem erfolgreichen Abschneiden bei der Berufsweltmeisterschaft „World Skills 2011“ Anfang Oktober in London.

Unter den 15 teilnehmenden Nationen belegte Philipp Stich einen hervorragenden 3. Platz. „Ihre Leistung zeigt, dass Handwerkerinnen und Handwerker aus Ostthüringen mit Ehrgeiz, harter Arbeit und der notwendigen Unterstützung auch international erfolgreich sein können“, so Klaus Nützel.

Der Zimmermeister konnte bereits im Vorfeld der Weltmeisterschaften auf sich aufmerksam machen. So wurde er unter anderem 1. Bundessieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks und belegte bei den Europameisterschaften der Zimmerer im Jahr 2010 in der Einzel- und Mannschaftswertung jeweils 2. Plätze.

„Sie sind für viele Junghandwerkerinnen und Junghandwerker ein Beispiel dafür, was im Handwerk möglich ist und welche vielfältigen Chancen sich bei einem entsprechenden Einsatz bieten“, so Kammerpräsident Nützel abschließend.



Kammerpräsident Klaus Nützel gratuliert **Zimmermeister Philipp Stich** zu seinem erfolgreichen Abschneiden bei der Berufs-WM „World Skills 2011“.

Foto: Kühne